

## Hannah Stippl „Ein anderer Garten“

**Vernissage: 11. September 2024, 18:30**  
**Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel St.Pölten**

Die Ausstellungsbrücke im Landhaus St. Pölten präsentiert von 12. September bis 13. Oktober 2024 Werke von Hannah Stippl. Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in verschiedene Werkzyklen der letzten 5 Jahre. Zur Ausstellung spricht Stephanie Guse, Künstlerin und Kunstphilosophin.

Hannah Stippl verfolgt Muster des Lebendigen - in Landschaften, Mythen, Mustern, in Kunst und Philosophie. In ihren Arbeiten verbindet sie Malerei und hortikulturelle Installation mit künstlerischer Forschung. Wie von der Erde sprechen? Diese Frage bildet den Hintergrund ihrer Auseinandersetzung mit dem gängigen Naturbegriff, mit Mustern als Bedeutungsträger ebenso wie mit mythischen Erzählungen von Daphne oder den Sirenen. „Ein anderer Garten“ lässt Raum für verschiedene Assoziationen und zum Denken von Veränderung.

In ihren Bildern lotet Hannah Stippl die Möglichkeiten des Mediums Malerei aus und bezieht Techniken wie Musterwalzen oder Schablonen mit ein. Vielschichtige Kompositionen werden durch Überlagerungen aufgebaut und zielen nicht auf mimetische Abbildung, sondern auf einen mehrdeutigen Eindruck von Natürlichem. Es ist ihr wichtig, das Zufällige und Unpassende sichtbar zu halten, wie Flecken und graffitiartige Fragmente, Reste und verirrte Linien. Wörter und Muster beruhen auf Wiederholungen, ähnlich Zaubersprüchen. Hier treffen Malerei und Installation einander, unkontrolliertes Anwachsen, Ausufern und jene Form von Schönheit, die durch Wiederholung, Langeweile und Kontrollverlust entsteht. Sie ist radikal im ursprünglichsten Sinne des Wortes radicalis, verwurzelt. Das Radikale ist hier eine Form der Erdverbundenheit, mit Pflanzen auf Augenhöhe. Sie betrachtet ihre Bilder als wachsend und sich entwickelnd, sich langsam offenbarend.

Hannah Stippl wurde 1968 in Wien geboren und studierte 1993-97 Malerei und Graphik an der Universität für angewandte Kunst Wien, wo sie 2011 auf dem Gebiet der Landschaftstheorie promovierte. Von 2005 bis 2017 unterrichtete sie an der Angewandten in der Abteilung für Landschaftsdesign/kunst. Sie kuratierte zahlreiche Ausstellungen und leitet seit 2021 den Ausstellungsraum puuu in Wien. Sie lebt und arbeitet in Wien, Elsbach (NÖ) und Águilas, Spanien. <https://hannahstippl.net>

Vernissage: Mittwoch 11. September 2024, 18:30 Uhr  
Begrüßung: Theresia Pumhösel, Leiterin der Ausstellungsbrücke  
Einführung: Stephanie Guse, Künstlerin und Kunstphilosophin  
Eröffnung: Abgeordneter zum NÖ Landtag Bernhard Heinrichsberger  
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner  
Winzer: Weingut ERWINKLER [weinmitbiss.at](http://weinmitbiss.at). Im Anschluss laden wir zu Imbiss und Weinverkostung.

Ort: Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel, Landhausplatz 1, Zugang Haus 1a, 3. St., 3109 St. Pölten  
Ausstellungsdauer: 12. September bis 13. Oktober 2024

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742 9005-15916 oder [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at), Theresia Pumhösel.

Member of  
**LOWER AUSTRIA  
CONTEMPORARY**

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

**Ausstellungsbrücke**  
Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Kunst und Kultur  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Telefon: +43 2742 9005 15916  
Mail: [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at)  
Web: [www.ausstellungsbruecke.at](http://www.ausstellungsbruecke.at)  
[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)